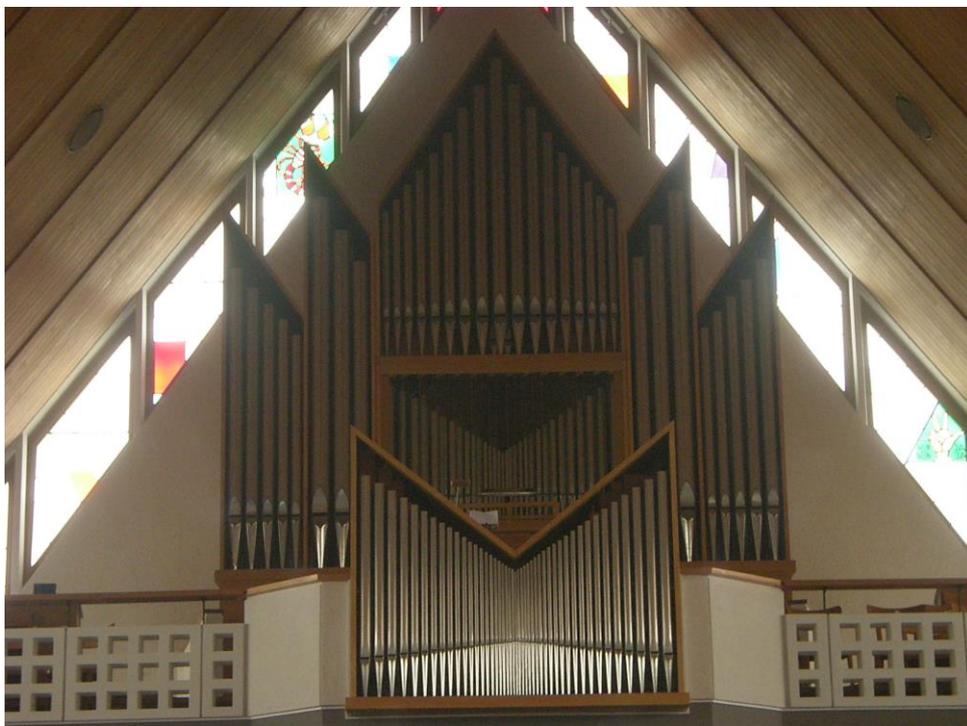


ANGEBOT

*für die Reinigung und Revision
der Orgel in der katholischen Kirche in*

9545 WÄNGI TG



TECHNISCHE DATEN

*32 Register, spielbar auf Hauptwerk, Schwellwerk, Rückpositiv und Pedal
Spieltraktur rein mechanisch, Registertraktur elektrisch, Setzeranlage Heuss
Spieltisch freistehend*

*Erbaut 1964 durch Gebrüder Späth, Orgelbau, Rapperswil
2001 Umbau und Revision durch Späth Orgelbau*

ZUSTANDSBERICHT

*Die Orgel ist dem Alter entsprechend verschmutzt
Die letzte Reinigung mit Umbau erfolgte 2001. Dabei wurde die
Elektropneumatik für die Registersteuerung durch Schleifenzugmagnete und
eine elektronische Setzeranlage Fa.Heuss ersetzt.*

EMPFEHLUNG

*Normale Reinigung und Revision zur Substanzerhaltung
Erneuerung der Balgbelederungen*

Übersicht

über die offerierten Reinigungs- und Revisionsarbeiten

*Im Zuge der Demontage und im Verlaufe der Reinigung werden alle Teile auf
Abnutzungserscheinungen sowie auf verdeckte Schäden hin untersucht.*

*Alle Schäden und Abnutzungserscheinungen, die bei einer gründlichen
Besichtigung und/oder durch den geregelten Unterhaltsservice an der Orgel bei
der Offertstellung erkennbar waren, werden im Zuge der Arbeiten
fachmännisch behoben, sei es durch die Revision oder durch den Ersatz
gleichwertiger Teile. Sollten wider Erwarten im Zuge der Demontage verdeckte
Schäden zum Vorschein kommen, würde die Kirchgemeinde sofort und
entsprechend informiert.*

*Alle Orgelpfeifen, aus Holz wie aus Zinn, werden gereinigt und, vor allem auch
im Bereich des Labiums, vom Staub befreit. Die Pfeifen werden kontrolliert und
nötigenfalls repariert. Die Zungenpfeifen werden demontiert, die Zungenblätter
gereinigt und frisch eingebaut. Bei der anschliessenden Nachintonation werden
alle Pfeifen in Ton, Ansprache und Stärke kontrolliert und innerhalb des
gegebenen Klangbildes wieder sauber ausgeglichen und von Grund auf neu
eingestimmt.*

Sämtliche Orgelteile werden gereinigt, die Funktionen der Windladen, der Windanlage sowie der Spiel- und der Registertraktur werden frisch einreguliert und kontrolliert.

Alle beschriebenen Arbeiten werden sorgfältig, sauber und fachgerecht ausgeführt. Für neue elektrische und elektronische Bauteile und als Sicherheit für die richtige Ausführung der Revisionsarbeiten (ohne Stimmung) übernimmt der Orgelbauer eine fünfjährige Garantie.

ARBEITSBESCHRIEB

1.1 REINIGUNG & REVISION DES PFEIFENWERKES

Die kleineren Pfeifen werden mit Reinbenzin äusserlich gereinigt. Besonders sorgfältig werden die Kernspalten gereinigt, damit sich der Schmutz und Staub im Bereich des Kerns und Labiums löst. Die grösseren Pfeifen werden äusserlich abgerieben und im Labienbereich von Staub und Schmutz befreit. Beschädigte Metallpfeifen werden ausgebeult; allfällig defekte Lötnähte oder Stimmschlitze werden zugelötet.

Die Prospektpfeifen werden ebenfalls mit Reinbenzin gereinigt.

Die Deckel von Holz- und Metallpfeifen werden frisch eingepasst, sodass diese die Stimmung wieder besser halten. Der Lederbezug der Holzstöpsel wird mit Talkum einmassiert und aufgeraut.

Die Holzpfeifen werden auf Schwundrisse hin untersucht und gegebenenfalls frisch abgedichtet, damit die Pfeifen wieder gut ansprechen. Das Leder der Stöpsel von Holzpfeifen wird frisch talkumiert und frisch eingepasst.

Die Zungenpfeifen werden zerlegt, die Kehlen und Zungenblätter gereinigt und anschliessend wieder neu zusammengesetzt.

1.2 NACHINTONATION

Die korrekte Ansprache jeder einzelnen Pfeife wird überprüft, das heisst, die Register werden tonweise abgehört: Schlecht ansprechende und/oder herauspringende, sowie zu schwache oder zu starke Töne werden entsprechend ausgeglichen und wieder in den Gesamtklang eingepasst.

1.3 STIMMUNG

Nach Beendigung aller Arbeiten wird die Orgel auf der bisherigen Stimmlage (Pfeifenlänge) neu eingestimmt.

1.4 REINIGUNG & REVISION DER WINDLADEN

Schleifwindladen mit Teleskopdichtungen: Die Pfeifenstöcke werden demontiert, die Schleifen und Tonventile ausgebaut. Die Kanzellen werden gereinigt, die Lederbezüge der Ventile aufgebürstet und frisch talkumiert. Wo nötig, werden die Ventile neu garniert.

Die Teleskopdichtungen werden überprüft und gegebenenfalls ersetzt. Hier rechnen wir damit, dass zwei Drittel derselben lose sind und neu eingeleimt werden müssen, um eine nötige Dichtigkeit des Systems zu gewährleisten. Die Schleifen und Stöcke werden frisch eingepasst.

Die Führungsstifte der Ventile werden kontrolliert, damit. Der Ventilgang wird frisch eingestellt. Die Bleipulpeten werden auf Dichtigkeit geprüft, gegebenenfalls werden einzelne ausgewechselt.

1.5 REINIGUNG & REVISION DER SPIELTRAKTUR

Die Wellenbretter, Wellen und Abstraktenführungen werden kontrolliert und gereinigt. Die Abstraktenverbindung wird frisch einreguliert, damit die Winkel und Wellenärmchen im optimalen Verhältnis zum Spielgang stehen, was den Druckpunkt und die Präzision der Verbindung verbessert.

1.6 DIE REGISTERTRAKTUR

Der Gang und die sichere Funktion der Schleifenzugmagnete wird überprüft, nachreguliert und allenfalls verbessert.
Die Schleifen werden trocken abgerieben.

1.7 REINIGUNG & REVISION DES SPIELTISCHES

Die Manualklavaturen werden ausgebaut, die Tasten gereinigt, poliert und frisch eingepasst.

Das Spieltischchassis wird gereinigt. Die Mechanik der Koppeln sowie der Tontrakturen werden neu einreguliert.

Die Pedalklavatur wird in der Werkstatt überholt und neu befilzt. Das übermässige seitliche Spiel wird behoben. Nachgängig wird sie frisch einreguliert.

Abschliessend werden sämtliche Funktionen der Spiel- und Registertrakturen, wie auch der Spielhilfen eingehend kontrolliert und frisch einreguliert.

1.8 SCHWELLKASTEN

Die Glasjalousien werden sauber gereinigt. Die unteren und oberen Lager werden neu gefettet. Die Mechanik des Schwellwerks wird neu justiert, unnötiges Spiel wird behoben.

1.9 WINDANLAGE

Der Gebläsemotor wird äusserlich gereinigt und neu geölt. Die Drosselklappe wird auf gute Funktion hin überprüft und neu einreguliert. Die Kanäle und Bälge werden, wo undicht, neu mit Leder abgedichtet. Die Bälge werden geöffnet, damit die Mechanik im Inneren kontrolliert und innen gereinigt werden kann. Die Lederdichtungen müssen vollumfänglich ersetzt werden.

2.0 GEHÄUSE UND GERÜST

Das Orgelgehäuse wird äusserlich mit geeignetem Putzmittel gereinigt. Der normale Sitz und Gang von Türen, Schlössern sowie beweglichen Füllungen wird geprüft und gegebenenfalls korrigiert.

2.1 GARANTIE

Nach Abschluss aller Arbeiten soll die Orgel durch die Organistin, zusammen mit dem Orgelbauer geprüft werden. Nötigenfalls soll ein Protokoll über Beanstandungen geführt werden. Der Orgelbauer ist verpflichtet, die entsprechenden Arbeiten innert nützlicher, gemeinsam zu bestimmender Frist zu erledigen.

Nach Arbeitsabschluss, beziehungsweise mit Datum der Schlussrechnung, tritt die dreijährige Garantie automatisch in Kraft. Mit dem bestehenden Stimm- und Unterhaltsvertrag erweitern wir die **Garantie auf fünf Jahre**.

Während der Garantiezeit dürfen ohne Absprache keine Fremdpersonen Arbeiten am Werk ausführen und die Orgel muss mindestens 1 x im Jahr durch die Firma Späth gestimmt und unterhalten werden.

Es ist im Übrigen darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit im Raum 40% nicht unter- und 80% nicht überschreitet.

Mit bestem Dank und höflicher Empfehlung

SPÄTH ORGELBAU AG

RÜTI, DEN 27. JUNI 2021

ANDREAS ZWINGLI